

EISLAUF

Dritter Sieg für die Huttwiler «Snowflakes»

Schweizermeisterschaft Synchronized Skating / 14. EVBN-Cup in Huttwil. Welch ein Erfolg vor dem lautstarken Heimpublikum: Die Huttwiler Teameislauf-Formation «Snowflakes» hat in der Breitensport-Kategorie Junioren im Sportcenter Huttwil zum dritten Mal in Serie den Sieg errungen. Schweizermeister bei der Elite wurde das Starlight-Team aus Zürich-Oerlikon.

Wie in den Vorjahren verzeichnete der Organisator der Titelkämpfe im Teameislauf in Huttwil einen schönen Publikumsaufmarsch. Im Kampf um die Schweizermeistertitel gingen am Samstag (Kurzprogramm) und Sonntag (Kür) in den drei Kategorien Elite, Junioren und Novizen lediglich sieben Schweizer Equipen an den Start. Der ESC Starlight Team, Zürich-Oerlikon, konnte den Schweizermeistertitel in der Elite auf überzeugende Weise und mit riesigem Vorsprung wiederholen.

Huttwilerinnen siegen knapp

Am gleichzeitig stattfindenden Teameislauf-Cup des Eislaufverbandes Bern-Nordwestschweiz EVBN machten 18 Teams mit, welche die Sportart Synchronized Skating als Breitensport ausüben. Bei etlichen Equipen stand die Freude am gemeinsamen Auftritt vor grosser und lautstarker Kulisse im Zentrum. Und trotzdem packte alle Beteiligten der Ehrgeiz, es möglichst erfolgreich zu machen. Besonders eindrücklich gelang dies dem heimischen Team «Snowflakes». In der Junioren-Kategorie konnte die Formation des Skating Clubs Huttwil, zur grossen Freude des mitklatschenden Publikums, den dritten Sieg in Serie feiern. «Wir haben viele Zusatztrainings eingeschaltet, um uns optimal auf diesen Wettkampf vorzubereiten», berichtet Trainerin Monika Schneider. Obwohl das 16-köpfige Huttwiler Team die klar beste Darbietung zeigte, wurde es am Ende eng. «Wir mussten als erstes Team unser Programm zeigen, was immer ein Nachteil ist», erklärt Schneider. In der Tat liess das Preisgericht bei der Bewertung noch Platz nach oben frei. «Ein weiterer Grund für das diesjährige Zusammenrücken der Junioren-Teams ist die Einführung des Breitensportreglements», begründet Monika Schneider.



Die Huttwiler Eislaufequipe «Snowflakes» holte sich am EVBN-Cup nach hartem Training den Sieg vor Heimpublikum.

Bilder: Marcel Bieri

Biasca wegen Huttwiler Trainerin stark Bedrohlich nahe kam den Huttwilerinnen, die mit ihrem tollen Teamgeist überzeugten, die Formation «Sunflowers» aus Biasca, welche vor einem Jahr noch zehn Punkte auf die Huttwilerinnen einbüsste. Trotz eines Sturzes, welches einen Punkt Abzug gab, kam Biasca wegen einer hohen Bewertung im «Program Component Score» bis auf 1,1 Punkte an die Huttwiler «Snowflakes» heran. Die Stärke der 12 Biasca-Eisläuferinnen hatte allerdings einen brisanten Grund: Für das Programm der Tessinerinnen zeichnete ebenfalls Monika Schneider verantwortlich. Keine Trainerin in der Schweiz verfügt über mehr Erfahrung und Wissen sowie die Fähigkeit, Reglementvorgaben in Programmen effektiv in die Tat umsetzen zu können. «Jetzt verbieten mir die Huttwiler-

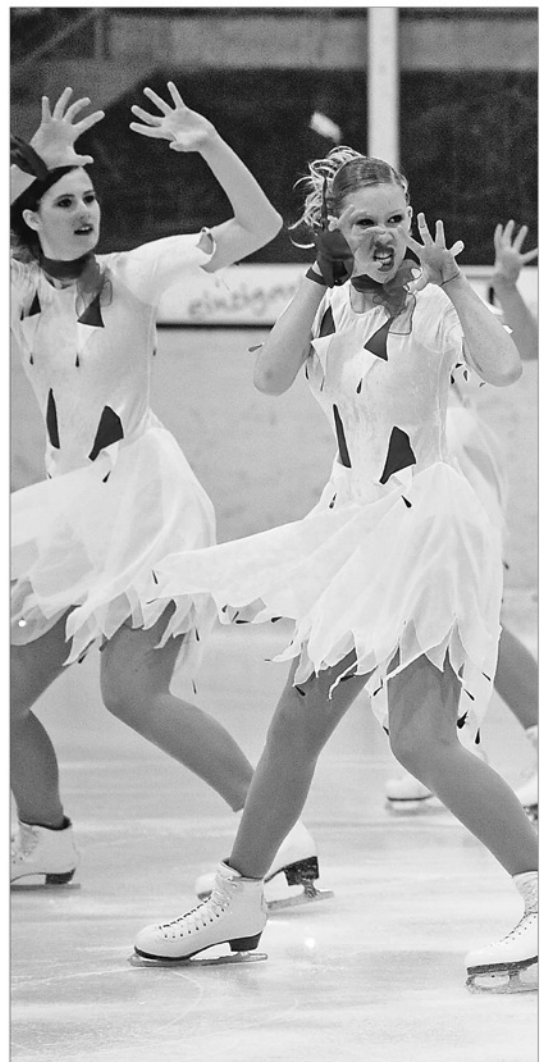
rinnen wohl die weitere Zusammenarbeit mit Biasca», lacht Monika Schneider. Der knappe Ausgang dürfte aber auch positiv zu werten sein. Das Huttwiler Eislaufteam «Snowflakes» wird sich in den zukünftigen Trainings noch mehr reinhängen, um auch an den bevorstehenden Wettkämpfen in Widnau und Biasca zu reüssieren.

Zukünftig an SM dabei?

Anmutig zu Musik über das Eis zu gleiten, reicht im Synchronized Skating, wie der Teameislauf genau benannt wird, längst nicht mehr. Die Elemente müssen sauber aufs Eis gezaubert werden, um Erfolg zu haben. Diesen haben die Huttwilerinnen für sich gepachtet. Wird für das kommende Jahr deshalb mit dem Mitmachen in der viel anspruchsvolleren Schweizermeisterschafts-Kategorie geliebäugelt? «In der Tat sprechen die Mädchen darüber. Allerdings ist für ein Mitmachen in der Meisterschaftskategorie eine Teamgrösse von 16 Läuferinnen vorgeschrieben. Mögliche Rücktritte und Verletzungen würden uns da bereits einen Strich durch die Rechnung machen», informiert Monika Schneider, die ein zukünftiges Mitmachen an der SM damit aber nicht ausschliesst. Die Huttwiler Trainerin konnte sich an der SM 2009 bereits über Podestehren freuen. Der Teameislauf-«Workaholic» zeichnete nämlich auch für die Programme der «Galax'ice» aus Moutier (Schweizermeister Novizen) und der Team Dancers, Basel (Silbermedaille Elite) verantwortlich...

Stefan Leuenberger

Auszug aus der Rangliste: Schweizermeisterschaft Elite (4 Teams): 1. Starlight Team, Zürich-Oerlikon, 166,31 Punkte; 2. Team Dancers, Basel, 134,75; 3. Team Passion, Illnau-Effretikon, 105,31. – **Schweizermeisterschaft Junioren (1):** 1. Cool Dreams, Burgdorf, 112,35. – **Schweizermeisterschaft Novizen (3):** 1. Galax'ice, Moutier, 47,89; 2. Cool Dreams, Burgdorf, 43,34; 3. Starlight Novice, Zürich-Oerlikon, 38,19. – **Cup EVBN, Junioren (7):** 1. Snowflakes, Huttwil, 52,00; 2. Sunflowers, Biasca, 50,90; 3. Moon Dancers, Bad Wörishofen, 48,17; 4. Be N'lee, Moutier, 48,04; 5. Les Hélices, Montpeller, 44,89; 6. Kiwis, Basel, 41,42; 7. Les Mirages, Neuchâtel-Sports, 38,32. – **Cup EVBN, Juvenile (3):** 1. Cool Dreams, Burgdorf, 34,43. – **Cup EVBN, Senioren (5):** 1. Team Unity, Udorf, 59,85; 2. Ice on fire, Trento, 58,44; 3. Starlight Jewels, Zürich, 58,04. – **Cup EVBN, Adults (3):** 1. Angels, Bern, 32,77.



Ausschnitt aus der begeisterten Darbietung der Huttwiler Formation.



Huttwils Eislauftrainerin Monika Schneider ist Baumeisterin vieler Erfolge im Synchronized Skating.